

Weiterdenken - Heinrich Böll Stiftung Sachsen

Weiterdenken ist eine Einrichtung der politischen Bildung für Erwachsene. Mit Seminaren, Workshops, Vorträgen, Ausstellungen, Veröffentlichungen, Lesungen und künstlerische Annäherungen an politische Themen unterstützen wir in Sachsen Engagement für die sozialen und ökologischen Lebensgrundlagen, für eine demokratische, libertäre, solidarische und zivile Gesellschaft.

Collegium Bohemicum

Das Collegium Bohemicum ist eine unabhängige, offene und interaktive Institution, die tschechienweit tätig ist und sich dem Kulturerbe der deutschsprachigen Bevölkerung in den böhmischen Ländern widmet. Eine zentrale Aufgabe ist außerdem die Förderung zivilgesellschaftlicher Strukturen in der Grenzregion.

Die Tagung wird gefördert durch den
Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds.



Angažmá!

Freiwilligenarbeit
in Tschechien und Deutschland

Details zur Tagung, Weiterdenken und dem Collegium Bohemicum auch auf:
www.weiterdenken.de
www.collegiumbohemicum.cz



collegium
bohemicum



weiterdenken
HEINRICH BÖLL STIFTUNG SACHSEN
www.weiterdenken.de

Im Jahr 2009 hat der Rat der Europäischen Union das Europäische Jahr der Freiwilligentätigkeit zur Förderung der aktiven Bürgerschaft 2011 (EJF 2011) ausgerufen. Freiwilligenarbeit stellt auch in Deutschland und Tschechien eine wichtige gesellschaftliche Ressource dar und zeichnet sich durch eine große Vielfalt aus. Sie hat jedoch in beiden Ländern unterschiedliche Traditionen und ist auch heute von verschiedenen Ausrichtungen geprägt. Fakt ist: freiwilliges Engagement hat viele positive Effekte, es fördert die soziale und politische Teilhabe der BürgerInnen, stärkt das Miteinander und trägt zu einer aktiven und vitalen Zivilgesellschaft bei. Freiwilligenarbeit braucht individuelles Engagement aber auch zuverlässige Strukturen und gut funktionierende Trägerorganisationen. Um diese Strukturen zu etablieren und konstant zu gewährleisten, bedarf es politischer Unterstützung und gut vernetzter PraktikerInnen.

Viele AkteurInnen im Sektor Freiwilligenarbeit stehen heute vor neuen Aufgaben. Die Tagung stellt daher aktuelle Fragen zu Debatte und bietet eine Plattform für kollegialen Austausch und Inputs von deutschen und tschechischen ExpertInnen. Wir fragen unter anderem: Wie gestalten sich zivile und staatliche Strukturen, Aufgaben, Angebot und Nachfrage in beiden Ländern und was bietet die EU? Wie können grenzüberschreitende Kooperationen unterstützt werden? Was ist eigentlich der individuelle und gesellschaftliche Nutzen von freiwilliger Arbeit und wo beginnt es kritisch zu werden? Welchen neuen Herausforderungen stehen für die Ausübung und Koordination von Freiwilligenarbeit an? Welche Rahmenbedingungen kann und soll die Politik schaffen? Was sind in der Praxis die Erwartungen und Realitäten von Trägern und Freiwilligen und wie verbindet man sie gewinnbringend für alle?

Wir freuen uns auf Ihre Perspektiven und Ihre Teilnahme. Die Tagung richtet sich an PraktikerInnen und alle an Freiwilligenarbeit Interessierten. Aus Dresden bieten wir einen kostenlosen Bus nach Usti n. L. und zurück.

Eine Anmeldung zur Tagung ist bis zum **9.11.** erforderlich:
info@weiterdenken.de
0351-4943482

Erster Teil, 11:00 -13:00 Uhr, Vorträge und Diskussion Bürgerschaftliches Engagement in Deutschland

Dr. Lilian Schwalb, Forschungszentrum für Bürgerschaftliches Engagement; Humboldt-Universität Berlin.

Neue Wege - Freiwilligenarbeit in Tschechien

Mgr. Radek Jiránek, Tschechisches Innenministerium und
Lenka Černá, Dobrovolnické centrum, o.s. (Ústí nad Labem)

Freiwilligenarbeit in Europa 2011

N.N.

Freiwillig zu Diensten? Kritische Perspektiven auf aktuelle Entwicklungen der Freiwilligenarbeit

Claudia Pinl, Journalistin und Autorin

13:00 - 14:00 Uhr **Mittagsimbiss**

Zweiter Teil, 14:00- 15:30 Uhr, Workshops

Workshop 1

Freiwilligenarbeit - Realitätscheck und Vision

Austausch für Freiwillige und solche, die es werden wollen

Workshop 2

Freiwilligenmanagement - Erfahrungen und Erwartungen

Austausch für regionale Trägerorganisationen

Workshop 3

Freiwillige in Rettungsdiensten- mehr Vernetzung im Grenzgebiet

-Kaffeepause

Dritter Teil, 16:00- 17:30 Uhr, Abschlussdiskussion

Politische Ausblicke-

Was braucht es für eine stabile und faire Freiwilligenar- beit?

Mgr. Radek Jiránek, Tschechisches Innenministerium

Till Seiler, MdB, Sprecher für Jugend, Generationen und Hoch-
schulfragen in der Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Lenka Černá, Leiterin „Dobrovolnické centrum“, U.n.L.

Claudia Pinl, Journalistin und Autorin